

## **Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zum Antrag auf Erteilung eines Jagdscheines**

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

**Kreis Düren**  
**Der Landrat**  
**Rechts- und Ordnungsamt**  
Bismarckstr. 16  
52351 Düren  
Tel: 02421/22-0  
Mail: [amt30@kreis-dueren.de](mailto:amt30@kreis-dueren.de)

### **Datenschutzbeauftragter**

**Kreis Düren**  
**Der Datenschutzbeauftragte**  
Bismarckstr. 16  
52351 Düren  
Tel: 02421/2210 72001  
Mail: [datenschutz@kreis-dueren.de](mailto:datenschutz@kreis-dueren.de)

### **Datenerhebung - Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten**

Die Erhebung der Daten ist für die Antragsprüfung notwendig. § 17 BJagdG verlangt eine umfassende Prüfung im Hinblick auf die jagdrechtliche Zuverlässigkeit. Diese Überprüfung liegt im öffentlichen Interesse, da von im jagdrechtlichen Sinne unzuverlässigen Personen eine massive Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung ausgehen würde.

### **Rechtsgrundlagen**

**§ 17 BJagdG, § 5 WaffG**

### **Datenerhebung bei anderen Stellen**

Im Rahmen der Prüfung der jagdrechtlichen Zuverlässigkeit werden andere Stellen (z.B. Polizeibehörde, Bundesamt für Justiz etc.) in das Verfahren eingebunden.

### **Datenweitergabe**

Zur Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren werden personenbezogene Daten an die Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte übermittelt. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich zu gesetzlichen Zwecken. Personenbezogene Daten werden nach Erteilung/Verlängerung Ihres Jagdscheines auf Wunsch auch der zuständigen Waffenbehörde mitgeteilt.

### **Ist die betroffene Person verpflichtet / nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche möglichen Folgen der Nichtbereitstellung gibt es?**

Sofern eine gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht, ergeben sich die möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung jeweils aus den betreffenden Rechtsvorschriften. Soweit keine rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung besteht, hat die Nichtbereitstellung keine Folgen.

## Wie lange werden Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden von der unteren Jagdbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung des Bundes- und Landesjagdgesetzes NRW nicht mehr benötigt werden.

## Datenschutzrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO)<sup>5</sup>, **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO)<sup>6</sup>, **Löschung** (Art. 17 DSGVO) bzw. **Einschränkung** (Art. 18 DSGVO)<sup>7</sup> der Verarbeitung oder eines **Widerspruchsrechts** gegen die Verarbeitung (Art.21 DS-GVO)<sup>8</sup> sowie des Rechts auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO)<sup>9</sup> haben.

Erteilte **Einwilligungen** im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. A oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO<sup>10</sup> können jederzeit **widerrufen** werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Weiter besteht ein **Beschwerderecht** bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf).

Bei der vorliegenden Information handelt es sich um eine auf die allgemeinen Aufgabenbereiche abgestellten Vordruck. Ergänzungen und evtl. weitere Rechtsgrundlagen (\*-10) können auf der Internetseite der Kreisverwaltung Düren unter <http://www.kreis-dueren.de/datenschutz> eingesehen werden.